

## Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Obwalden

### Grundlegendokument zur freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeit

---

#### Freiwillige und Ehrenamtliche beleben und bereichern die Kirche

Viele Freiwillige und Ehrenamtliche verstehen ihr Engagement als gelebte Solidarität. Dabei findet man sowohl unauffälliges solidarisches Handeln innerhalb von Kirchgemeinde und Gesellschaft als auch ein politisch wirksames Engagement im gesellschaftlichen Leben.

Die freiwillig engagierten Menschen machen die Kirchgemeinden farbiger und lebendiger. Sie durchwirken das kirchliche Leben und bereichern die kirchlichen Angebote. Rund die Hälfte der kirchlichen Arbeit wird von Freiwilligen und Ehrenamtlichen ausgeführt. Sie wirken in den Bereichen Gemeindeleben und Diakonie mit. Eine lebendige Kirche greift als Gemeinschaft gesellschaftliche Fragen auf und ist nahe bei den Menschen.

#### Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit

**Die Freiwilligen** wirken beim Aufbau unserer Gemeinde mit. Diese Arbeit ist von hoher Bedeutung. Viele Menschen engagieren sich aus freiem Willen und unentgeltlich für andere Menschen, für die Gesellschaft und Umwelt und erwarten keine finanzielle Entschädigung.

**Die Ehrenamtlichen** nehmen längerfristige Verantwortung wahr und übernehmen auch Leitungsfunktionen mit erhöhtem Zeitaufwand. Ehrenamtliche Mitarbeiter erhalten ein Entgelt, das einen Teil des Zeitaufwandes deckt.

#### Persönliche Erfahrungen

Mit ihrer Tätigkeit gewinnen Freiwillige und Ehrenamtliche Kontakte, erleben Gemeinschaft und machen neue Erfahrungen. Sie entwickeln ihre Kompetenzen und gestalten die Gemeinde mit. Freude, Erfolgserlebnisse und Wertschätzung spielen dabei eine wichtige Rolle.

Wer sich freiwillig engagiert, will ernst genommen und respektiert werden. Sinn- und wirkungsvolle Einsätze mit interessanten Aufgaben sind gefragt. Besonders, wenn die eigenen Fähigkeiten am richtigen Ort eingesetzt werden können.

#### Dossier «Freiwillig engagiert»

Das Dossier «Freiwillig engagiert» ist eine persönliche Arbeitsmappe, in welcher die übernommenen Kompetenzen und Tätigkeiten dokumentiert werden. Dieser Nachweis ist eine Anerkennung um die Erfahrungen und Kompetenzen der Freiwilligen sichtbar und nutzbar zu machen. Alle Freiwilligen der Kirchgemeinde, die dies wünschen, erhalten kostenlos einen Ausweis.

#### Weiterbildung und Begleitung

Um die freiwillige Tätigkeit in der Kirchgemeinde in qualifizierter Weise gestalten zu können, kann beim Kirchgemeinderat eine Weiterbildung oder eine Begleitung beantragt werden.

## **Wertschätzung der freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeit**

Der Kirchgemeinderat, das Pfarramt und die verantwortlichen Mitarbeitenden betonen die Wertschätzung dieser Arbeit, indem sie gute Kontakte zu den freiwillig Mitarbeitenden pflegen und diese zum Jahresessen einladen oder den Dank mit einem Präsent zum Ausdruck bringen.

## **Versicherung**

Die freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiter sind während ihrer Tätigkeit gegen Haftpflichtschäden versichert. Die Unfallversicherung ist privat über die Krankenkasse oder einen Arbeitgeber abzuschliessen.

## **Spesen**

Sowohl bei Ehrenamt als auch bei Freiwilligkeit werden allfällige Auslagen rückvergütet.

*Wir orientieren uns am Leitfaden zur Freiwilligenarbeit für reformierte Kirchgemeinden (SEK, Juli 2015).*

Sarnen, 28. Januar 2016